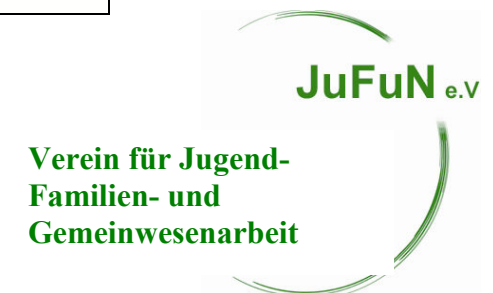


Vom FuN zum BiKiFa



**Bericht für den Sozialausschuss
am 8. Juli 2015**



Hintergrund des Berichtes

Der Gemeinderat hat im Oktober 2009 den Beschluss gefasst, die Arbeit des Familien- und Nachbarschaftszentrums für weitere fünf Jahre mit den hälftigen Personalkosten einer Sozialarbeiterstelle und einem Sachostenzuschuss weiterzuführen. Es wurde der Wunsch geäußert, in regelmäßigen Abständen die Situation auf dem Hardt und die Arbeit des Familien- und Nachbarschaftszentrums zu überprüfen.

Gerne kommen wir als Vorstand diesem Wunsch nach. Es ist ein Bestandteil unserer Arbeit, die Schwerpunkte des JuFuN-Vereins an den sich ständig verändernden Realitäten zu überprüfen und immer wieder weiterzuentwickeln.

Schwerpunkte des JuFuN-Verein in der Gemeinwesenarbeit:

- Vertiefung der Beziehungen zur Bewohnerschaft; Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen/Multiplikatoren mit Migrationshintergrund für das BE.
- Stärkung des WIR-Gefühls unter den Hardtbewohnern und der Beziehung zur Gesamtstadt
- Aktive Netzwerkarbeit mit allen Akteuren in der Siedlung und der Stadt, um die vorhandenen Ressourcen für eine positive Entwicklung des Stadtteils zu erschließen.
- Brücken bauen zwischen den verschiedenen Milieus auf dem Hardt (verschiedene Ethnien, soziale Gruppen, Süd-Nord-Gefälle)
- Engagierte Mitarbeit im Bürgerverein „Starkes Hardt e.V.“
- Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt mit besonderem Akzent auf Familienbildung und -begleitung im Migrantenumilieu
- Mitwirkung am gesamtstädtischen Prozess zur Stärkung des Sozialraumansatzes und Vernetzung der Stadtteilarbeit (Südstadt, Oststadt, Innenstadt, Hardt und Weststadt) und der Einrichtung von Stadtteilkoordination in allen vier Kernstadtstadtteilen
- Mitentwicklung eines Bildungs- und Familienzentrums (BiKiFa) in Kooperation mit der Grundschule Hardt und der Kindertagesstätte St. Elisabeth

Die aktuelle Arbeit des FuN Hardt

Personelle Situation

- Leiterin Gemeinwesenarbeit, fest angestellt Birgit Bormann (45 %)
- Pädagogische Mitarbeiterin, fest angestellt Karin Stroh (25 %)
- Elternmentorin, festangestellt, türk. Mitarbeiterin Serpil Fidan (10 % + 10 % Jugendtreff Hardt)
- Allgemeine Sozialarbeit, Bernhard Bormann bis 30.04.15, jetzt Helga Frey fest angestellt (20 %)
- 1 Sprachtrainerin auf Honorarbasis
- Hauswirtschaftskraft 12 Std./Woche (finanziert über Vermietung des FuN)
- BuFDi, 6 Std./Woche zur Unterstützung der Stadtteilarbeit
- Ca. 35 ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den unterschiedlichsten Bereichen (Leseförderung/Kinderbücherei, Gemeinschaftsaktionen, Mietervertretung, Elternmentoren, Sprachmittler)

Finanzierung

Die Personalkosten einer Pädagogischen Kraft werden je hälftig von Landkreis und Stadt getragen. Die Zusage des Landkreises ist unbefristet, die der Stadt befristet bis 01.10.2015.

Weiterhin gewährt die Stadt einen Betriebskostenzuschuss von 2.000 €.

Die VGW stellt das Gebäude mietkostenfrei zur Verfügung und übernimmt die Mietnebenkosten.

Die sonstigen Kosten werden über ergänzende Projekte, Finanzaktionen, Spenden, einen jährlichen Beitrag der KAB von 1.500 €, Einnahmen durch Saalmiete (Familienfeiern), Erlösen von Festen getragen und Förderung aus dem Stärkeprogramm und der katholischen Erwachsenenbildung des Dekanats (keb) finanziert.

Stadtteilkoordination Hardt

Am 1. November 2011 wurde für den Hardt zusätzlich eine 30 %-Stelle für die Stadtteilkoordination eingerichtet. Diese Stelle begleitet Birgit Bormann.

Ein neues Stadtteilbüro mit einem Besprechungsraum wurde mit starker Unterstützung des Bürgervereins Starkes Hardt e.V. in den Räumen des ehemaligen Horts an der Schule eingerichtet.

Der Gemeinderat hat dadurch den sozialräumlichen Ansatz des FuN gestärkt, in dem er die stadtteilkoordinierende Rolle dem FuN explizit zugesprochen und dies auch mit einem festen Personalstellenanteil abgesichert hat.

Damit waren in allen vier Innenstadtbereichen die Stadtteilkoordination installiert.

BiKiFa Hardt – Bildung – Kinder –Familien

Unter Beteiligung der Grundschule Hardt, der kath. Kindertageseinrichtung St. Elisabeth und des Familien- und Nachbarschaftszentrums wurde auf dem Hardt das Bildungs- und Familienzentrum BiKiFa geschaffen. Um die bereits bestehenden Angebote besser zu vernetzen, aufeinander abzustimmen und sinnvoll zu ergänzen, arbeiten diese drei seit langem bestehenden Einrichtungen heute (seit 2012) eng zusammen und wurden auch räumlich zusammengelegt.

Folgende Einrichtungen bilden auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung die Trägergemeinschaft des BiKiFa: Staatliches Schulamt Göppingen, die Katholische Gesamtkirchengemeinde, der Verein für Jugend-, Familie- und Gemeinwesenarbeit (JuFuN e.V.) und die Stadt Schwäbisch Gmünd.

Das Bildungs- und Familienzentrum BiKiFa ist ein **Bildungsangebot** für **Kinder** und deren **Familien** aus dem Quartier und soll für diese eine Bereicherung sein. Leitziel des BiKiFa ist die

Verbesserung der Bildungschancen durch Begleitung der Kinder auf dem Hardt von der Geburt bis zum Übergang in eine weiterführende Schule.

Die drei Einrichtungen, die in BiKiFa zusammengeführt sind, wachsen räumlich und inhaltlich zusammen. Jede Einrichtung trägt ihren eigenen Teil bei. Die Konzeption des BiKiFa steht im Einklang mit den bestehenden Konzeptionen der einzelnen Einrichtungen.

Da die drei Einrichtungen mit demselben Personenkreis – jedoch zeitlich versetzt – in Berührung kommen, ist eine enge Vernetzung und ein häufiger Austausch untereinander sinnvoll. Das Familien- und Nachbarschaftszentrum kann Familien bereits in der Schwangerschaft erreichen und verschiedenste Angebote bis zum Übergang der Kinder in eine weiterführende Schule anbieten. Wenn die Kinder in die Kindertageseinrichtung gehen, kommen die Familien mit dieser Einrichtung in Kontakt, bevor der Übertritt in die Grundschule ansteht. Durch die enge Zusammenarbeit der Einrichtungen kommen Familien frühzeitig mit diesen in Kontakt und es kann sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit herausbilden, welche die Familien unterstützt und Übergänge erleichtert. Familien können auch bei den Übergängen begleitet werden.

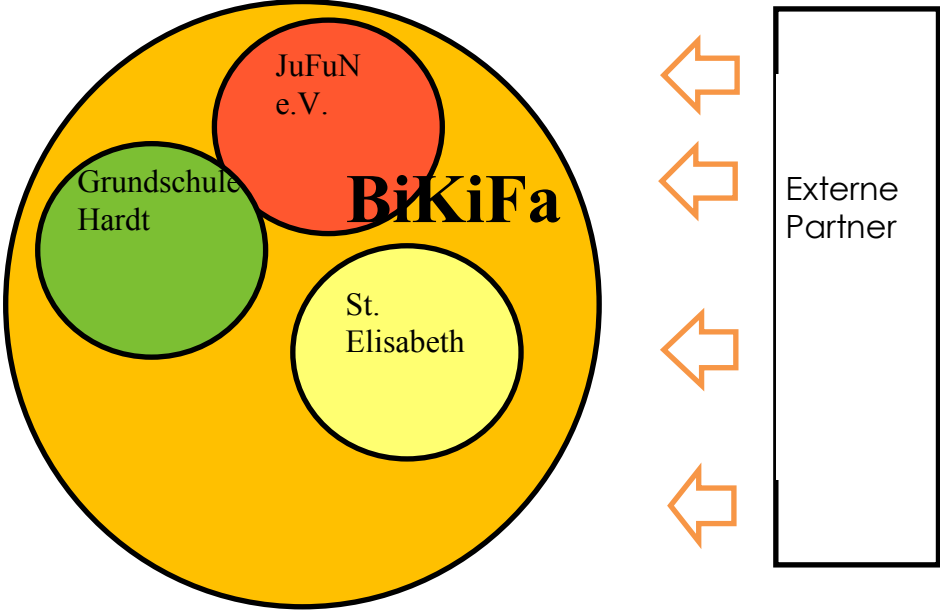
Die Grundschule Hardt und die Kindertagesstätte St. Elisabeth haben einen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. Das Familien- und Nachbarschaftszentrum ist dagegen weitgehend frei in der Gestaltung seiner Angebote. Für die drei partnerschaftlich verbundenen Einrichtungen bedeutet dies, in Zukunft bei der Gestaltung der Angebote immer gemeinschaftlich zu denken. Angebote, die außerhalb des Kernbereichs der Schule und der Kindertagesstätte entwickelt werden, fügen sich in das BiKiFa ein und ergänzen dessen Angebote. Zudem werden Wünsche, Anregungen oder auch ein bestehender Bedarf von Seiten der Schule, der Kita und des FuN miteinander besprochen. So können in Abstimmung und Zusammenarbeit bedarfsgerechte Angebote geschaffen werden, welche die tägliche Arbeit in der Schule und in der Kindertageseinrichtung im Idealfall erleichtern, aber auch das vorhandene Angebotsspektrum sinnvoll abrunden.

Um diese Angebote zu entwickeln, arbeiten die Leitungen der drei Einrichtungen eng zusammen. Die Angebote finden nicht nur in den neu geschaffenen Räumlichkeiten des BiKiFa statt. Zudem werden bestehende Angebote geprüft und gegebenenfalls gemeinsam mit den anderen Partnern durchgeführt. Es werden stärkere Verknüpfungen zwischen den Einrichtungen geschaffen, vor allem bei wiederkehrenden Alltagsaktivitäten. So wird die Zusammenarbeit der Einrichtungen immer intensiver und das gemeinsame Angebot unter dem Dach des BiKiFa wächst kontinuierlich.

Zusätzlich werden weitere externe Partner in die Angebotserstellung des BiKiFa einbezogen. Dazu besteht eine enge Vernetzung mit dem Landratsamt, Krankenkassen, der Gmünder Volkshochschule und anderen Einrichtungen. Damit wird ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot im Quartier geschaffen, das sich an den Bedürfnissen der Bewohnerschaft orientiert.

Für die gemeinschaftlich genutzten Räume ist von den Trägern eine Nutzungsvereinbarung getroffen worden. Dadurch ist das BiKiFa auch ein Ort der Begegnung und Beteiligung im Stadtteil und für den Stadtteil. Dort finden auch Feste, Bürgerversammlungen, Veranstaltungen zur Stadtteilentwicklung und zur sozialen Stadt statt.

Zielvorstellung BiKiFa:



Aktuelle Angebote des FuN

Frauencafé am Mittwoch – türkischer Frauentreff
Mietervertretung
Sprechstunden als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen in allen Lebenslagen
Sprachkurse
Mittagstisch „Unter d' Leut“
Seniorenangebot
Familienfeiern
Sperrmüllaktion
Frauensportgruppe
Nähtreff

Aktuelle Angebote der Stadtteilkoordination

Kunterbunt
Hardtfest
Stadtteilputzete
Großer runder Tisch
Baugruppe Sonnenhügel
Adventsmarkt mit Lichterfest
Panorama-Hock zusammen mit dem Bürgerverein Starkes Hardt e.V.
Bürgermentorenarbeit

Aktuelle Angebote des BiKiFa Hardt

Elterncafé
Krabbelgruppe
Elternmentoren
Weiterbildungen für Elternvertreter
Elternschulungen
Neugeborenenbesuche

Schwäbisch Gmünd, 05.06.2015

Johannes Josef Miller Peter Niedergesäss
JuFuN e.V.-Vorstand